



## Presseinformation

zur 2. Sitzung des Sonderausschusses  
am 29.06.2020

### TOP 9

#### Vorbereitung der Ausschreibung der Linien 63/64 und 713/714

##### Sachverhalt:

Zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember 2022 laufen folgende Liniengenehmigungen aus:

- **VGN-Linie 63**, Nürnberg Röthenbach (U) – Stein Schloss – Albertus-Magnus-Straße – Deutenbach
- **VGN-Linie 64**, Nürnberg Röthenbach (U) – Stein Schloss – Albertus-Magnus-Straße – Palm Beach - Unterweihersbuch
- **VGN-Line 713**, Nürnberg Röthenbach (U) – Stein – Rohr/Roßtal – Heilsbronn
- **VGN-Linie 714**, Kleinweismannsdorf – Roßtal / Stein (Rufbus)

Zur Weiterführung dieser Linien zum Fahrplanwechsel im Dezember 2022 ist es erforderlich, spätestens im Dezember 2020 eine Vorabbekanntmachung zu veröffentlichen.

Vorgesehen ist, dass die verkehrliche Planung durch die Verwaltung in Abstimmung mit den landkreisangehörigen Städten und Gemeinden erfolgt. Aus Sicht der Verwaltung wäre es sinnvoll, grundsätzlich das bestehende Linienkonzept beizubehalten.

Für die Erstellung der Verdingungsunterlagen (u.a. Leistungsbeschreibung inklusive Pflichtheft Fahrzeuge und Anforderungen an die Qualität der Betriebsdurchführung, Verkehrsvertrag) und die juristische Beratung und Begleitung der Vergabe bei allen Schritten wird die Begleitung einer externen Beraterfirma vorgeschlagen. Die Mittel von ca. 20.000,00 € sind im Haushalt eingeplant.

#### Linie 63/64:

Die Linien 63/64 werden derzeit gemeinwirtschaftlich bedient.

Fahrgastzahlen-Entwicklung:

Linie	2015	2016	2017	2018	2019
63	884.634	972.292	1.023.995	1.076.786	1.128.791
64	609.558	558.923	592.275	558.651	541.783
<b>Gesamt:</b>	<b>1.494.192</b>	<b>1.531.215</b>	<b>1.616.270</b>	<b>1.635.437</b>	<b>1.670.574</b>

### Derzeitiges Verkehrsangebot:

Linie 63:

- 10-Minuten-Takt in den Hauptverkehrszeiten, 20-Minuten-Takt in den Nebenverkehrszeiten, 20-Minuten-Takt in den Schwachverkehrszeiten

Linie 64:

- 20-Minuten-Takt in der Hauptverkehrszeit und Nebenverkehrszeit

### Fahrtenangebot:

Montag bis Freitag: 05:00 Uhr bis 1:00 Uhr  
Samstag: 05:00 Uhr bis 1:00 Uhr  
Sonntag/Feiertag: 06:00 Uhr bis 1:00 Uhr

### Fahrzeugeinsatz:

Derzeit werden 6 Standardlinienbusse und 1 Gelenkbus eingesetzt.

### Finanzierung:

Im Haushaltsjahr 2018 betrug der jährliche Gesamtaufwand für beide Linien **1.150.674,42 €**. Die Gesamteinnahmen betragen **977.905,09 €**. Unter Berücksichtigung der ÖPNV-Zuweisung und der Kostenbeteiligung der Stadt Stein betrug der Eigenanteil des Landkreises rd. 30.000,00 €.

### Linie 713/714:

Die Linie wird derzeit eigenwirtschaftlich bedient. Aufgrund dessen liegen uns keine Fahrgastzahlen und Informationen zum Fahrzeugeinsatz und zur Finanzierung vor.

### Derzeitiges Verkehrsangebot:

- Die Linie 713 ist größtenteils an die Schulzeiten angepasst. Zusätzlich können Bedarfshaltestellen vorab angemeldet werden. Für die Linie 714 erfolgt die Bedienung ausschließlich per Rufbus.

### Fahrtenangebot Linie 713:

Montag bis Freitag: 05:30 Uhr bis 19:00 Uhr  
Samstag: 07:30 Uhr bis 15:00 Uhr  
Sonntag/Feiertag: keine Fahrten

### Fahrtenangebot Linie 714

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 16:00 Uhr  
Samstag/Sonntag/Feiertag: keine Fahrten

Im Nahverkehrsplan sind die vier genannten Linien dem Linienbündel 1 zugeordnet. Die Linien 63/64 sind Stadtlinien, die Linien 713/714 sind Überlandlinien. Die Zusammenfassung solcher unterschiedlichen Linienarten innerhalb eines Bündels könnte sich nachteilig auf die Höhe der Ausgleichsleistung gem. § 45a PBefG auswirken. Im Nahverkehrsplan wird darauf hingewiesen,

dass der Landkreis diesen Sachverhalt zeitnah prüfen wird und ggf. eine Aufteilung des Bündels vornimmt. Nach Rücksprache mit dem Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN) haben sich die Rahmenparameter zur Berechnung der Ausgleichsleistung gem. § 45a PBefG noch nicht verändert, sodass eine Zusammenfassung der Linien jedenfalls zum jetzigen Zeitpunkt nicht empfehlenswert ist. Da die Stadtlinien und Überlandlinien zudem verkehrlich trennbar sind, soll die Leistung daher in der Vorabkündigung sowie in der beabsichtigten Ausschreibung in 2 Lose aufgeteilt werden (Los 1 / Linien 63/64 – Los 2 / Linien 713/714).

### **Einsatz von energieeffizienten Fahrzeugen:**

Der Einsatz von Elektrobussen wurde durch die Verwaltung geprüft. Die Anschaffungskosten für einen E-Bus liegen derzeit zwischen rd. 650.000,00 € und 700.000,00 €. Hierzu kommen die Kosten für die erforderliche Ladeinfrastruktur die rd. 75.000,00 € beträgt. Zusätzlich müssen Mehrkosten für einen geeigneten Fahrzeugabstellplatz kalkuliert werden. Derzeit kann nicht abgeschätzt werden, wie hoch die Förderung für E-Busse im Jahr 2022 bzw. 2023 ist. Zusätzlich muss für jeden E-Bus, der angeschafft wird, ein Ersatzbus vorgehalten werden, da diese Fahrzeuge erfahrungsgemäß häufiger ausfallen. Zum Vergleich: Ein Dieselbus kostet zwischen 200.000,00 € und 300.000,00 €.

Vor diesem Hintergrund ist die Verwaltung zu dem Ergebnis gekommen, dass der verpflichtende Einsatz von Elektrobussen auf den o.g. Linien für den Landkreis ein nicht kalkulierbares erhebliches wirtschaftliches Risiko darstellt.

Um den Einsatz von Fahrzeugen mit besonders umweltschonender Antriebstechnologie zu fördern, schlägt die Verwaltung vor, entsprechende Anreize in Form eines Vergütungsaufschlages durch den Landkreis für den Einsatz von besonders energieeffizienten Fahrzeugen in Höhe von 8.000,00 € je eingesetztes Fahrzeug und Jahr zu schaffen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung des Fahrplankonzeptes für die Vorabkündigung unter Einbeziehung der landkreisangehörigen Städte und Gemeinden zu erarbeiten und die Abstimmung der Planung durchzuführen.